

Semester-Gedanken

Wir kommunizieren unentwegt. Paul Watzlawick sagt sogar: Wir können gar nicht anders. Wenn unsere Lippen versiegelt sind, sprechen die Blicke. Halten wir die Augen geschlossen, reden die Hände. Seit tausenden Jahren übt der Mensch das. Er müsste längst ein Meister sein.

Wo wir zu langsam, zu leise sind, haben wir Hilfsmittel ersonnen. Niemand braucht mehr sehnsüchtig das Hufgetrappel des berittenen Boten erwarten; ein einfaches „Pling“ am Display meldet uns die Ankunft der Nachricht, die den Bruchteil einer Sekunde zuvor irgendwo auf der Welt versendet wurde. Wie intensiv unsere digitalen Helfer untereinander kommunizieren, auch ohne unser Zutun, das wissen wir nicht und wollen es auch gar nicht wissen. Nur, wenn die Kamera-linse am Smartphone einen Kratzer abbekommt, reagieren wir alarmiert. Der Rest ... wird schon gut sein.

Das ist er aber nicht. Nichts ist wirklich gut. Denn mit den neuen Kommunikationskanälen sind auch die Missverständnisse der Büchse der Pandora entflucht, und so kommt es, dass wir noch nie so viel kommuniziert haben auf der Welt und uns noch nie so schlecht verstanden haben.

Weil wir das Senden, aber nicht das Empfangen perfektioniert haben? Weil uns der Lautstärkeregler entglitt und die Wahrheit am Rand des Getöses einen leisen Tod stirbt? Weil wir nur noch hören wollen, was uns gefällt? Weil wir meinen, keine Zeit mehr zu haben für die wertschätzende Auseinandersetzung und uns das Zuhören langweilt? Martin Buber lehrt uns, dass der Mensch am Du zum Ich wird. Schenken wir also der Verständigung kein Augenmerk mehr, stellen wir uns selbst in Frage.

Vorstand und Beirat
November 2024

Abonnement

Für alle Veranstaltungen EUR 168.
Das Abonnement verlängert sich automatisch. Abmeldungen sind bis 31. Dezember 2024 möglich.

Veranstaltungsort

Kulturhaus Dornbirn
Rathausplatz 1
6850 Dornbirn

Das Kulturhaus Dornbirn ist mit Bus und Bahn bestens erreichbar. Bitte nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel.

Veranstaltungsdauer

Montag, 9.30 bis 11.30 Uhr

Europäische Akademie für Geschichte und Kultur e.V.

Montagsforum
Marktstraße 5/8
6850 Dornbirn
T +43 650 839 35 00
office@montagsforum.at
www.montagsforum.at



MONTAGS F O R U M

Irrungen und Wirrungen



Dornbirner
SPARKASSE



Wir danken für
die freundliche
Unterstützung.

Vortragssponsoring:

illwerke vkw

Anwaltskanzlei
am Marktplatz



Frühjahrssemester 2025
10. März bis 19. Mai

Programm

10. März bis 19. Mai

Mo, 10. März

Moralspektakel — warum sich die öffentliche Kommunikation verschlechtert hat und was wir dagegen tun können

Prof. Dr. Philipp Hübl
Philosoph und Autor

Mo, 17. März

Die Macht der Stille

Prof. Dr. Christian M. Rutishauser SJ
Professor für Judaistik und Theologie

Mo, 24. März

Die Sprache des Geldes und der Märkte

Prof. Dr. Mathias Binswanger
Ökonom

Mo, 31. März

Warum uns Streiten guttut

Dr. Svenja Flaßpöhler
Philosophin

Mo, 7. April

Kommunikation in der Beziehung – Lieben muss man lernen, streiten auch

Dr. Benno Elbs
Bischof von Feldkirch und Psychotherapeut

Mo, 14. April

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine: Welche Instrumente hat die Diplomatie in scheinbar ausweglosen Situationen zur Verfügung?

Dr. Arad Benkö
Österreichischer Botschafter in der Ukraine

Mo, 28. April

Wahrnehmung, Selektion und interkulturelle Realitäten: Reflexionen und Fragen zur interkulturellen Verständigung

Zena-Gabrielle Hailu
Moderatorin, Coach und Trainerin
in interkulturellen Kontexten

Mo, 5. Mai

Klima: Was genau verstehen wir nicht am drohenden Kollaps? Wo läuft die Kommunikation hier schief?

Anna-Céline Sommerfeld
Anthropologin

Mo, 12. Mai

Homo cyber:
Ein Bericht aus Digitalien

Univ.-Prof. Dipl.-Math. Dr. Peter Reichl
Professor für Informatik

Mo, 19. Mai

Irrungen und Wirrungen der Musikgeschichte

Axel Brüggemann
Musikjournalist



Änderungen der Vortragenden und Themen vorbehalten.